



LEADER-Projektkurzbeschreibung

LEADER-Regionalentwicklung 2023-2027

Region Wetterau/Oberhessen

Bitte senden Sie diesen Bogen vollständig ausgefüllt zurück an:

**Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH/Regionalmanagement, Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg
oder per Mail an: regionalmanagement@wfg-wetterau.de**

In der Gebietskulisse der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen können Projektvorhaben gefördert werden, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Wetterau/Oberhessen beitragen.

1. Kurzdarstellung des Projektes

Datum: 19.01.24

Projektvorhaben zum LES-Handlungsfeld (bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus	<input type="checkbox"/> „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten
Projekttitel: Konzeptstudie für das Projekt "Grüne Mitte Kefenrod – lebendig, natürlich, nachhaltig"	
Projektort: Gemeinde Kefenrod	
Projektziel (Ausgangslage/Problemstellung, Zielsetzung): Das Erscheinungsbild sowie die Aufenthaltsqualität der Dorfmitte von Kefenrod erscheint aktuell in einem schlechten Zustand. Zerteilt finden sich die Gemeindeverwaltung, Grundschule, Spielplatz, Kindergarten, Sportplatz sowie der Bereich am Seemenbach wieder. Auch die ökologische Qualität dieses Areals ist dabei nicht zeitgemäß und dringend verbesserungsdürftig. Aus diesem Grund soll mit dem Projekt "Grünes Band Kefenrod" eine grüne Achse mit hoher Aufenthaltsqualität und zeitgemäßer Bepflanzung zur Verbesserung der Biodiversität als zentraler Ortsmittelpunkt für Jung bis Alt geschaffen werden. Wichtig ist dabei, standorttypische Bepflanzungen zu erorieren und weiterhin bei der Materialauswahl auf regionale Produkte zu achten. Zur Vorbereitung dieses Vorhabens soll eine Konzeptstudie beauftrag werden, welches unter aktiver Einbindung der Leistungsträger die Machbarkeit prüft, Kostengrundlagen ermittelt, einen späteren Projektverlauf von der Planung zur Ausführung konzipiert, sowie den daraus resultierenden Ausschreibungsprozess vorbereitet.	
Projektbeschreibung (Inhalte, Planung): Vom Rathaus- und Backhausplatz erstreckt sich ein naturnah gestalteter Grünstreifen quer durch Kefenrod bis hin zum alten Schwimmbad. Die vorhandenen Grünflächen werden - angelehnt an den	



vorhandenen Abenteuerspielplatz - mit der Anpflanzung von gebietsheimischen Bäumen und Sträuchern und einzelner Staudenbeete ökologisch aufgewertet. Auch das Außengelände der Herzbergschule ist bereits weitestgehend naturnah gestaltet. Den Außenbereich des Kindergartenneubaus als NaturErlebnisRaum zu gestalten wäre dahingehend nur konsequent.

Eine einmalige Chance bietet die in den kommenden Jahren anstehende Renaturierung des Seemenbaches. So kann im Bereich der Mehrzweckhalle das ganze Gelände in einen spannenden Aufenthaltsbereich für Besucher, Einheimische und die Kinder der naheliegenden Grundschule und des Kindergartens entwickelt werden. Auch der weitere Bachverlauf kann begehbar gemacht werden, z.B. um einen längeren Barfußpfad einzurichten.

Vom Dorfplatz in der Ortsmitte über den alten Spielplatz mit seinem schönen Baumbestand, über den Abenteuerspielplatz, den Bereich um den Festplatz, dem Sportplatz und der Mehrzweckhalle bis zum alten Schwimmbad inkl. der Neugestaltung des Seemenbaches, wird die Aufenthaltsqualität und der Erlebniswert dauerhaft gesteigert. Familien mit Kindern, Menschen mit einem hohen Naturbewusstsein und alle, die sich für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt interessieren, finden dann in Kefenrod einen Hotspot der ökologischen Freiraumgestaltung.

Kefenrod kann damit während der LGS und darüber hinaus die ökologische Vorzeigekommune im Kreis der LGS-Kommunen werden.

Zusätzlich entsteht so der ideale Ausgangspunkt für die neu zu schaffenden Rad- und Wanderwege (u.a. zu den artenreichen Flachland-Mähwiesen nördlich des Herzbergs) in unser Gemarkung und der näheren Umgebung.

Die Vorgehensweise in diesem komplexen Projekt soll zunächst im Zuge einer Konzeptstudie fachmännisch entwickelt werden. Dabei sind Themenkomplexe, wie die aktive Einbindung der Leistungsträger, Ermittlung von Kostengrundlagen, den späteren Projektverlauf von der Planung zur Ausführung zu konzipieren und weitere Dinge integriert.

Projektstand (bitte ankreuzen):

Idee

in Vorbereitung

umsetzungsreif

2. Projektträger:in

Name:

Gemeinde Kefenrod

Anschrift:

Hitzkirchener Str. 19. 63699 Kefenrod

E-Mail:

j.kopp@gemeinde-kefenrod.de

Telefon:

06049 / 9606-24

Projektträger:in ist:

Kommune

eingetragener Verein

Unternehmen, Rechtsform:



Privatperson Sonstiges:

Projektbeteiligte/Kooperationspartner:

Landesgartenschau Oberhessen 2027 gGmbH

Verein Oberhessen e.V.

Herzbergschule Kefenrod

Amt für Bodenmanagement Büdingen

Kindertagesstätte Wirbelwind

3. Vertiefende Angaben

Arbeitsschritte/Ablauf:

Grundlagenermittlung

Arbeitsgruppensitzungen und Bürgerbeteiligung / Einbindung von Leistungsträgern

Erstellung eines Ablaufplans des späteren Vorhabens

Kostenermittlung des späteren Vorhabens

Vorbereitung eines darausfolgenden Förderantrags

Zeitraumen:

März 2024 bis Juli 2024

Gesamtkosten (netto): 24.000,00 Euro

Gesamtkosten (brutto): 28.560,00 Euro

Auf Grundlage von

Kostenschätzung

vorliegenden Angeboten oder DIN 276

Informationen über die Förderung und Finanzierung

Die Förderfähigkeit des Projekts wird von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft. Somit ergeben sich die Ermittlung der Förderkennziffer, der Förderquote sowie die Berechnung der zuwendungsfähigen Netto-Kosten aus der Vorprüfung der eingereichten Unterlagen. Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto) sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderwürdigkeit des Projekts wird auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen durch den LEADER-Beirat sowie das Regionalmanagement bestimmt.



In der Regel darf mit der Umsetzung des Projektes erst nach der Bewilligung begonnen werden.

Es handelt sich um das Erstattungsprinzip. Das bedeutet, dass der Projektträger in Vorleistung tritt und erst nach der Projektumsetzung die Fördersumme ausbezahlt bekommt. Für einzusetzende Eigen- sowie Fremdmittel sind die jeweiligen Bestätigungen vorzulegen. In der Kreditfinanzierung dürfen keine weiteren EU-Mittel enthalten sein.

Beabsichtigte Ergebnisse und Erfolgskontrolle

Als Ergebnis soll eine umsetzbare Strategie und Konzeptstudie mit Vorlage einer Vorplanung entstehen, die in den dann anschließenden Monaten zur weiteren Umsetzung des Vorhabens genutzt werden kann.

Die Erfolgskontrolle ist durch die Abgabe einer tauglichen Studie und Vorplanung nachzuvollziehen. Daraus resultieren Umsetzungen in den nachfolgenden Jahren, welche ebenfalls als Erfolgsindikatoren gewertet werden können.

Der Erfolg ist dann gegeben, wenn auf Grundlage der erarbeiteten Ergebnisse ein schneller Fortschritt in den nachfolgenden Umsetzungsphasen möglich sein wird.

Beitrag zur Nachhaltigkeit in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bereich (Mehrfachnennung möglich):

Ökonomie

Ziele der ökonomischen Dimension sind u.a., dass Unternehmen Rohstoffe schonend verwenden, den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren, Wachstum und Umsatzsteigerung nicht auf Kosten der Mitarbeiter und der Umwelt durchführen.

Ökologie

Ziele der ökologischen Dimension sind u.a. die schonende Ressourcennutzung, die Minimierung des Energieverbrauchs, die Reduktion von Emissionen, die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Schutz von Arten und Lebensräumen.

Soziales

Ziele der sozialen Dimension sind u.a. Gerechtigkeit und Solidarität, Bildungsangebote und Ausbildungsplätze mit menschenwürdiger Arbeit für alle, finanzielle Absicherung für Alte und Kranke, kostenlose medizinische Versorgung, Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterung des Beitrags zum angegebenen Bereich/zu den angegebenen Bereichen:

Das Projekt soll insbesondere einen nachhaltigen, ökologischen Charakter entfalten. Durch die Pflanzung von heimischen, aber klimaresilienten und insektenfreundlichen Stauden, Gehölzen und Pflanzen ist es das Ziel, eine hochwertige Grünspanne in der dörtlichen Mitte Kefenrods zu etablieren. Auch durch die Einbindung des Seemenbachs, welcher ökologisch aufgewertet werden soll, kann die grün-blaue Infrastruktur des Areals verbessert werden.

Dies wird unter Einbindung der vielfältigen am Ort vorhandenen Leistungsträgern auch einen neuen grünen Mittelpunkt für das Dorfleben bilden. Mit dem angrenzenden Schul- und Kindergartenstandort sollen insbesondere umweltpädagogische Inhalte integriert werden. Der Ort lädt zum Begegnen und Verweilen für Jung bis Alt ein,

Insbesondere diese Aspekte sollen Schwerpunkt der inhaltlichen Ausrichtung der Konzeptstudie sein.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung



**LEADER
REGION**

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Kefenrod, 19.01.24

Frömel

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:

www.wfg-wetterau.de/regionalentwicklung/leader-foerderung

oder unter der Telefonnummer: 06031 77269-0.